

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 107

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 8. Mai
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 8 mai
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfzeilige Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 107

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an Fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Aussenhandel Argentinien im Jahre 1913. — Die Celluloid-Industrie in Japan. — Aussenhandel der Schweiz. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken.

Sommaire: Registre du commerce. — Commerce extérieur de la Suisse. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1914. 6. Mai. Die von der Baugesellschaft Holligen A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2112 und Verweisungen) an Fritz Brechbühler erteilte Procura ist erloschen.

Bureau Fraubrunnen

5. Mai. Die Käsevereingensschaft Münchringen in Münchringen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 12. März 1898, pag. 316), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. April 1914 ihren Vorstand für eine fernere Amtsdauer von 4 Jahren, d. h. vom 1. Mai 1914 bis 30. April 1918, neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fr. Joh. Aeberhardt, von und in Münchringen, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Johann Niklaus, von und in Münchringen; als Sekretär: B. Maurer, von Zollikofen, Lehrer in Münchringen, der bisherige; als Beisitzer und Milchfecker: Fritz Stähli, von Egliswil, Pächter zu Holzmühle, und Ernst Bieri, von Schangnau, in Münchringen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Librairie, etc. — 1914. 6. mai. La raison J. Ackermann, librairie, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, n^o 10, page 66), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle», à Bulle.

Le chef de la maison Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle, à Bulle, est Mme. Veuve Elise Ackermann, née Eberle, originaire de Guin, domiciliée à Bulle. Librairie, papeterie et quincaillerie; Grand'Rue et Rue de la Promenade.

6. mai. Le Syndicat de Gruyères pour l'élevage du bétail bovin pie-rouge (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, n^o 25, page 170), à Gruyères, a élu président Jean Gremion, à Gruyères, en remplacement de Charles Lapp, démissionnaire. Le président a la signature sociale collectivement avec le secrétaire Auguste Murith.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1914. 4. Mai. Die Firma Motorwerke Berna A. G. in Liquid. in Olten (S. H. A. B. Nr. 260 vom 19. Oktober 1907, pag. 1806), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 4. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Gartenstadt-Bau-Genossenschaft Basel und Umgebung (G. B. G. B. & U.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, pag. 2119) ist der Kassier Carl Rudin-Tanner ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist in den Vorstand als Kassier und Buehhalter gewählt worden: Walter Müller-Maurer, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Neu-Münchenstein (Baselland). Derselbe führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Rohwolle, Kammzug, etc. — 4. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Simonius, Strohl & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 937) ist infolge Todes ausgeschieden die bisherige Kommanditistin Frau Maria Carolina Lieb geb. Burckhardt und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. An ihre Stelle tritt als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) in die Gesellschaft ein: Gottlob Ludwig Lieb, von und in Basel.

5. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Metallwarenfabrik C. Hammel & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metallwarenfabrik Hammel & Bohne».

Carl Hammel, von und in Basel, und Arthur Bohne, von Basel, wohnhaft in Binningen (Baselland), haben unter der Firma Metallwarenfabrik Hammel & Bohne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Metallwarenfabrik C. Hammel & Co» übernimmt. Fabrikation von Schrauben, Metall- und Messingbeschlägen für den Automobil-, Carosserie- und Schiffbau. Habsburgerstrasse 36.

6. Mai. Unter dem Namen Erholungsstation Hofmatt bei Münchenstein besteht seit dem 24. Februar 1892 eine Stiftung zur Erinnerung an drei Familienglieder der Familie Zaeslin-Staehelin, die im Jahre 1891 gestorben sind. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel, sie hat den

Zweck, in dem Landgut Hofmatt bei Münchenstein ein Erholungsheim für Männer und Jünglinge Basels und der schweizerischen Umgebung zu betreiben. Die Stiftungsurkunde ist am 24. Februar 1892 errichtet worden. Das Organ der Stiftung besteht aus einer Kommission, die sich nach Bedürfnis selbst ergänzt. Das ausführende Komitee besteht aus: Pfarrer Wilhelm Burckhardt, von Basel, wohnhaft in Münchenstein; Robert La Roche-Vonder Mühl, von und in Basel, und Paul Staehelin-Preiswerk, von und in Basel. Diese drei Genannten führen für die Stiftung kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil der Stiftung: Rittergasse 25.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 4./6. Mai. Schweizerische Bankgesellschaft, vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank (Union de Banques Suisses, ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg) (Swiss Banking Association, formerly Bank of Winterthur and Bank of Toggenbourg), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen und Winterthur und Niederlassungen in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Der Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm gemäss § 3 der Statuten zustehenden Rechtes das Grundkapital von Fr. 35,000,000 durch Ausgabe von 2000 Stück neuer Inhaberaktien von je Fr. 500 nom. auf den Betrag von Fr. 36,000,000 erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll einbezahlt. Zeichnung und Einzahlung der neu ausgegebenen Aktien sind von der Generalversammlung vom 19. März 1914 konstatiert worden.

6. Mai. Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Dachdeckermeister-Verbandes, Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Wil, nun in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. April 1909, pag. 557). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Rüttsche, von und in Bütschwil, Präsident; Johann Lemmenmeier, von Wuppenau (Thurgau), in Zuzwil, Sekretär; Albert Müggler, von Au-Fischingen, in Thal; Wilhelm Franke, von Walzenhausen, in Rorschach; Konrad Zuberbühler, von Urnäsch, in Herisau; Jakob Keller, von Hugelshofen in St. Gallen, und Emil Weber, von Tobel (Thurgau), in Niederuzwil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

6. Mai. Der Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Sargans, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, pag. 1735), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Willi, Präsident; Kassian Zürcherfinger, Aktuar, und Josef Locher, Kassier; alle drei in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Turngeräte, etc. — 6. Mai. Die Firma Gebrüder Eisenhut, Turngeräte-Fabrik und mechanische Werkstätte, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 634), ist infolge Auflösung und Verbindung mit der Firma Alder-Fierz in Küsnacht zur Firma Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut, Fabrikation und Handel in Turn- und Spielgeräten, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, pag. 1699) nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zimmerei, etc. — 6. Mai. Die Firma Pauli & Selinger, Zimmerei und Schreinerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 510), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 6. Mai. Die von der Firma Meier-Heim, Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 14. Februar 1912, pag. 259), an Albert Meier erteilte Procura ist erloschen.

Installationen, etc. — 6. Mai. Die Firma Jac. Tobler, Installationsgeschäft und Kupferschmiede, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1234), ist infolge Association erloschen.

Jacques Tobler, Vater, und Jacques Tobler, Sohn, beide von Alt St. Johann, in Lachen-Vonwil, haben unter der Firma Jacques Tobler & Sohn, Installationsgeschäft in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jac. Tobler» übernimmt. Installationen, Metallstrasse Nr. 18/20.

Mühlbau, Maschinenfabrik, etc. — 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Glarner & Co., Mühlbauanstalt, Maschinenfabrik, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1909, pag. 1283), ist infolge Todes des Gesellschafters Jost Glarner erloschen.

Jean Glarner, Martin Glarner, Eduard Glarner, alle drei von Luchingen; in Gossau, und Gustav Wegmann, Ingenieur, von und in Zürich, haben unter der Firma Glarner & Co. in Gossau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Glarner & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jean Glarner, Eduard Glarner und Martin Glarner; Kommanditär ist Gustav Wegmann mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Mühlbauanstalt und Maschinenfabrik, Transportanlagen, Maschinen für Bleiberei, Appretur und Sengerei.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie. — 1914. 5. mai. Le chef de la maison A. Siry, à Genève, commencée le 27 avril 1914, est Albert Siry, de Genève, y domicilié. Commerce d'épicerie. 4, Rue St-Victor.

5 mai. Aux termes d'acte passé devant M^o Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1^{er} mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de Drize, lettre B., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (Fr. 5000), divisé en 10 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'un des administrateurs spécialement délégué. Le premier conseil est composé d'un seul administrateur, en la personne de Pierre Fortis, entrepreneur, à Plainpalais. Siège social: à Drize (Carouge).

5 mai. La Boulangerie Agricole de Laconnex-Soral-Avusy, société coopérative ayant son siège à Laconnex (F. o. s. du c. du 4 mars 1913, page 388), a, dans son assemblée générale du 5 avril 1914, modifié ses statuts en ce sens que dorénavant les sociétaires seront responsables des engagements sociaux. En outre, le comité, jusqu'ici de 7 à 12 membres, sera composé de 12 à 16 membres. La même assemblée a nommé quatre nouveaux membres au comité, savoir: François Compagnon, à Laconnex; John Dupraz, à Soral; Fernand Nallet à Sèzegnin, et Eugène Chatenoud, à Avusy.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Aussenhandel Argentiniens im Jahre 1913

(Nach einem Berichte der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Aires)

Ausfuhr. Der Wert der vorjährigen argentinischen Ausfuhr bezifferte sich auf 483,5 Millionen Pesos Gold¹⁾ (Fr. 2,417,500,000). Die Ausfuhrwerte der vier letzten Kalenderjahre stellen sich wie folgt:

	1913	1912 ²⁾	1911	1910		1913	1912 ²⁾	1911	1910
	(Millionen Pesos Gold)					(Millionen Pesos Gold)			
Weizen	102,6	97,8	80,7	72,2	Wolle	45,3	58,1	50,5	58,8
Mais	112,3	108,9	2,8	60,3	Fleisch, gefroren	41,2	40,9	39,1	32,1
Hafer	20,4	21,9	11,7	8,2	Andere Produkte	111,3	118,6	106,3	96,4
Leinsaat	4,9	3,4	33,6	44,6	Zusammen	483,5	480,4	324,7	372,6

Die amtliche Statistik gibt für eine grössere Zahl von Landesprodukten die im Jahre 1913 ausgeführten Mengen und ihre Ab- oder Zunahme im Vergleich mit 1912 an, welche Ziffern in der folgenden Tabelle zusammengestellt sind:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Tonnen			Tonnen	
Mais	4,506,951	+ 28,256	Leinsaat	1,016,732	+ 501,338
Weizen	2,812,149	+ 183,093	Talg	63,089	+ 12,467
Weizenmehl	124,649	+ 6,931	Margarine	6,209	+ 55
Hafer	889,744	+ 6,288	Butter	3,784	+ 107
Gerste	40,742	+ 26,451	Rindvieh	6,848,830	+ 2,291,250
Roggen	21,868	+ 10,577	Pferde	786,550	+ 69,400
Schmutzwolle	120,080	+ 44,884	Quebrachoholz	383,964	+ 104,622
Rindshäute, gesalzen	65,755	+ 12,555	Quebrachoextrakt	79,684	+ 4,774
Rindshäute, getrockn.	21,219	+ 10,292	Kleie	274,058	+ 51,168
Schaffelle	19,026	+ 9,570	Oelkuchen	20,952	+ 3,330
Ziegenfelle	2,441	+ 245	Trockenfutter	32,346	+ 2,429
Rosshäute	1,188	+ 163	Fleischmehl	2,744	+ 370
Rindfleisch, gefroren	332,054	+ 14,344	Kartoffeln	21,620	+ 630
Rindfleisch, geküht	34,175	+ 8,944	Gnauo	28,630	+ 4,552
Hammel, gefroren	45,928	+ 21,247	Knocheu	30,716	+ 3,646
Andere gefrorenes Fleisch	14,005	+ 1,656	Därme, gesalzen	6,000	+ 586
Dörrfleisch	4,914	+ 3,910	Hörner	2,282	+ 583
Fleischkonserven	12,574	+ 5,125	Rosshaar	2,264	+ 318

Einfuhr. Trotz der unerfreulichen wirtschaftlichen Lage des Vorjahres ist der Einfuhrwert ganz erheblich gestiegen, und zwar nicht nur in Artikeln wie Eisenbahnmaterialien und Eisenwaren im allgemeinen, die vom Gang der Geschäfte weniger abhängig sind, sondern auch in Artikeln des persönlichen Konsums, wie Textilwaren und Nahrungsmittel, die zu diesem An wachsen ganz gewaltig beigetragen haben. Es muss aber hinzugefügt werden, dass viel Ware unverkauft blieb und dass die Vorräte der hiesigen Importhäuser ausserordentlich angewachsen sind. Gegenwärtig haben wir hier viel zu viel Ware auf Lager, und es sind daher die Bestellungen bescheidener geworden. Uebrigens sehen die Zahlen seit dem 1. Januar 1914 ganz anders aus, und die diesjährigen Zollentnahmen stehen bereits um 7 Millionen hinter denen des gleichen Zeitabschnittes von 1913.

Die Einfuhr betrug in den verschiedenen Warenkategorien:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Textilwaren	89,560,214	+ 11,190,051	Getränke	14,042,158	+ 635,234
Eisen	50,010,305	+ 4,042,603	Holz	10,828,939	+ 940,562
Transportmittel	37,223,336	+ 4,424,603	Elektrizität	10,110,088	+ 501,303
Keramische Artikel			Papier	9,901,985	+ 35,083
Kohle	36,577,931	+ 2,960,705	Ackerbauprodukte	9,124,632	+ 3,427,416
Baumaterialien	35,775,586	+ 4,510,113	Tabak	7,033,055	+ 556,913
Nahrungsmittel	34,933,955	+ 4,793,508	Leder	4,610,560	+ 707,403
Oelc	23,778,916	+ 5,332,884	Farben	2,535,437	+ 20,150
Chemikalien	15,193,658	+ 912,432	Lebendes Vieh	1,419,290	+ 860,819
Andere Metalle als Eisen	14,257,919	+ 103,790	Verschiedenes	14,399,584	+ 304,419
			Zusammen	421,352,542	+ 36,499,073

Für die Artikel, an deren Absatz in Argentinien die Schweiz hauptsächlich mitbeteiligt ist, bezifferte sich der Einfuhrwert in den beiden letzten Jahren:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Baumwollgarn, gefärbt	12,875,730	+ 2,185,902	Pianos	1,293,020	+ 335,625
Baumwollgarn, gedrukt	4,119,377	+ 291,984	Parfümerien	1,283,783	+ 178,912
Automobile	5,382,604	+ 36,455	Zigarren	1,215,266	+ 21,608
Elektrische Kabel	4,945,631	+ 1,745,942	Dynamos	1,127,491	+ 569,668
Taschenuhren	2,353,458	+ 292,723	Lederschuhe	991,220	+ 344,200
Käse	2,018,016	+ 131,818	Seidene Taschentücher	950,507	+ 258,886
Stückereien	1,498,213	+ 100,283	Seidenbänder	691,969	+ 66,503
			Kalziumkarbid	540,589	+ 8,499

Der Anteil der einzelnen Länder an diesem gesteigerten Einfuhrwert wird folgendermassen berechnet:

	1913	1912		1913	1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Grossbritannien	130,886,587	118,669,226	Oesterreich-Ungarn	5,933,444	8,476,805
Deutschland	71,311,625	63,941,503	Niederlande	4,074,104	8,441,667
Vereinigte Staaten	62,032,853	59,126,591	Schweden	3,123,889	2,290,206
Frankreich	38,075,811	37,618,578	Schweiz	2,749,682	2,183,400
Italien	34,789,741	32,487,162	Norwegen	2,261,342	1,468,794
Belgien	21,953,910	20,370,530	Kanada	1,651,810	2,266,257
Spanien	12,889,607	11,298,307	Portugal	535,975	503,082
Brasilien	9,259,182	9,547,236	Russland	447,845	262,359
Britische Besitzungen	7,763,164	6,093,128	Dänemark	204,106	167,930

Die schweizerische Ausfuhr nach Argentinien ist natürlich bedeutend grösser als oben angegeben, weil viele Sendungen je nach den Häfen, wo sie eingeschifft wurden, Italien, Deutschland, Frankreich etc. gutgeschrieben sind.

¹⁾ Ein Goldpeso = Fr. 5.

²⁾ Schweizerische Einfuhr aus Argentinien 1912 rund 36 Millionen Franken, wovon Getreide und Mais für 23,4, Schlachtvieh für 7,7 und gefrorenes Fleisch für 1,9 Millionen Franken.

Statt 2,183,400 Goldpesos (10,9 Mill. Fr.), wie die argentinische Statistik für 1912 angibt, wurden nach der schweizerischen Statistik für 29,8 Mill. Fr. ausgeführt, wovon Uhren für 6,3, Stückereien für 4,3, Seidenwaren für 4,7, andere Textilzeugnisse für 2,4, Maschinen und Fahrzeuge für 4,4, Käse für 1,9, Zigarren für 0,9, Schokolade für 0,5 und kondensierte Milch für 0,4 Millionen Franken.

Die Celluloid-Industrie in Japan. Die japanische Celluloid-Industrie ist noch sehr jung. Zurzeit gibt es, wie wir der «Deutschen Japan-Post» entnehmen, drei Gesellschaften, die sich ausschliesslich mit der Herstellung von Celluloid befassen, doch wird die dritte erst in einigen Monaten die Produktion aufnehmen. Die beiden älteren wurden im Jahre 1908 gegründet, die eine von der Mitsu Bishi-Firma in Aboshi in der Provinz Arima mit einem Kapital von 1,200,000 Yen, die andere von der Mitsui Bussan Kaisha in Sakai nahe Osaka mit einem Kapital von 2,000,000 Yen. Sie sollen imstande sein, zusammen jährlich Waren im Werte von über 5,000,000 Yen zu produzieren.

Die Aboshi-Fabrik begann im September 1911, die Sakai-Fabrik im Januar 1912 ihre Fabrikate auf den Markt zu bringen, und seitdem hat natürlich jede versucht, auf Kosten der andern ihr Absatzgebiet auszuweiten. Die Sakai-Fabrik setzt 70 bis 80% ihrer Produktion in der Gegend von Osaka ab, während der Hauptmarkt der Aboshi-Fabrik Tokyo ist. Bei der grossen Produktionsfähigkeit beider Betriebe hat sich nun sehr bald eine Ueberproduktion fühlbar gemacht und die Händler, die infolgedessen ein Fallen der Preise erwarten, kaufen nicht mehr viel auf Vorrat. Die beiden Gesellschaften sind daher, um sich in der nahen Verkaufssaison nicht zum beiderseitigen Schaden Konkurrenz zu machen, in Verhandlungen über einen gemeinsamen Preistarif eingetreten. Ein solches Abkommen dürfte aber, nach der genannten Zeitung, kaum von langer Dauer sein, da die Ueberproduktion auf diese Weise nicht eingeschränkt wird und andere Auswege suchen muss, falls solche überhaupt vorhanden sind, und da andererseits die neue «Sanguo Celluloid-Fabrik» ihre Fabrikate demnach auf den Markt bringen wird, wodurch den beiden älteren Gesellschaften ein neuer Konkurrent erstet. Für keine der drei dürfte sich die Zukunft allzu glänzend gestalten.

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

Berichtigung — Rectification

Einfuhr — Importation

	1913	1912	1913	
	Fr.		Fr.	
Waren	1,919,281,680	1,979,120,227	+ 59,838,547	Marchandises
Gemaintes Edelmetall	58,054,945	60,329,609	+ 2,274,664	Métaux préc. monnayés
Gesamtverkehr	1,977,336,625	2,039,449,836	+ 62,113,211	Traffic total

Ausfuhr — Exportation

	1913	1912	1913	
	Fr.		Fr.	
Waren	1,376,399,116	1,357,616,671	+ 18,782,445	Marchandises
Gemaintes Edelmetall	34,409,773	33,118,057	+ 1,291,716	Métaux préc. monnayés
Gesamtverkehr	1,410,808,889	1,390,734,728	+ 20,074,161	Traffic total

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1913 von den Experten geschätzt. Die Ausfuhrwerte beruhen auf Deklaration. Les valeurs d'unité à l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1913 par les experts. Les valeurs à l'exportation sont fournies par les déclarations.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Streu- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de courants et d'échéances
30. IV.	la Fr. 1900 (1 St. = Fr. 1.25, 1 Lr. = Fr. 25, 1 R. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5)	la Fr. 1900			
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	280,981	187,314	96,627	21,949	86,268
1913:	286,942	183,504	102,758	19,791	84,388
1912:	274,305	171,656	113,090	14,389	87,697
1911:	257,259	167,377	116,311	8,987	16,737
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	1,023,578	330,741	732,046	54,279	112,246
1913:	1,038,415	282,272	772,388	71,154	103,909
1912:	924,407	250,291	687,405	87,647	117,272
1911:	848,135	246,700	626,843	76,385	119,522
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	6,038,141	4,275,965	1,647,806	741,075	783,039
1913:	5,748,682	3,841,866	1,376,653	732,171	871,551
1912:	5,329,735	4,039,360	1,353,558	660,463	895,890
1911:	5,350,270	4,073,906	1,333,014	628,083	792,879
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	721,926	919,186	1,337,745	—	1,559,681
1913:	724,663	944,180	1,146,625	—	1,382,598
1912:	726,490	991,768	1,203,312	—	1,484,690
1911:	708,515	920,126	1,175,973	—	1,405,432
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	2,626,646	2,071,121	1,155,929	112,511	1,081,256
1913:	2,568,255	1,565,624	1,555,667	192,791	734,227
1912:	2,282,075	1,549,482	1,453,711	170,279	850,829
1911:	2,073,865	1,418,349	1,268,384	140,049	753,481
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	717,590	355,100	214,185	172,481	6,701
1913:	701,638	355,152	201,923	161,969	8,002
1912:	650,335	326,410	172,838	152,585	6,138
1911:	624,507	333,922	142,509	175,015	8,662
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,476,551	1,624,807	895,251	172,984	217,075
1913:	2,626,466	1,532,127	1,140,663	253,634	255,966
1912:	2,464,350	1,648,901	1,008,413	126,280	191,207
1911:	2,388,863	1,720,348	888,315	62,365	188,945
1914:	13,885,408	9,764,184	6,079,589	1,287,774	3,740,266
1913:	13,690,061	8,709,225	6,796,377	1,481,510	3,390,626
1912:	12,581,697	8,978,368	5,992,327	1,211,643	3,583,708
1911:	12,251,414	8,820,728	5,551,849	1,090,884	3,285,668
New-York: Associated Banks:					
1914:	209,650	2,505,700	10,636,100	—	10,202,400
1913:	233,000	2,633,350	9,632,000	—	8,904,550
1912:	240,850	2,178,100	9,964,500	—	9,201,500
1911:	280,600	1,974,050	6,796,500	—	7,076,000

PROSPEKTUS**Konversions-Anleihen**von Fr. 1,000,000 à $4\frac{1}{2}\%$

der

Emmenthalbahn - Gesellschaft

Zufolge eines Beschlusses des Verwaltungsrates vom 23. Februar 1914 hat die Emmenthalbahn-Gesellschaft auf 1. September 1914 ihr im Jahre 1899 emittiertes 4% **Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,000,000** zur Rückzahlung gekündigt; die Verzinsung desselben hört mithin auf genannten Termin auf.

Die Gesellschaft kontrahiert dagegen ein neues Anleihen von

Fr. 1,000,000 à $4\frac{1}{2}\%$

eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Obligationen zu Fr. 1000 zu folgenden Bedingungen:

1. Das neue Anleihen tritt an Stelle des gekündeten und ist, wie dieses, in den Formen des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 durch die Bahnlinie Burgdorf-Obermatt nebst allen Dependenzen dieser Linie im 1. Range hypothekarisch versichert.
2. Das Anleihen kann von Seite der Partialinhaber sowohl, als von Seite der Emmenthalbahn-Gesellschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf den 1. September 1924 und von da hinweg je auf den 1. September jeden folgenden Jahres gekündigt werden.
3. Die Verzinsung des Anleiheins erfolgt wie bisher halbjährlich per 1. März und 1. September, erstmals auf 1 März 1915.
4. Die Coupons sind spesenfrei für die Inhaber zahlbar bei der Hauptkasse der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen und bei der Amtersparniskasse Burgdorf.
5. Alle auf die Kündigung und Rückzahlung des Kapitals dieses Anleiheins bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den Amtsblättern der Kantone Bern und Solothurn.
6. Die Cotierung des Anleiheins an der Berner Börse bis zu dessen Rückzahlung wird seitens der Gesellschaft nachgesucht werden.

Konversions- und Subskriptionsbedingungen**A. Konversion**

1. Die **Emission** erfolgt zum Kurse von $98\frac{1}{2}\%$. Die Partialinhaber, welche die Konversion beanspruchen, belieben ihre Titel samt Coupons per 1. März 1915 und ff.

vom 15. Mai bis 15. Juni 1914

bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf vorzuweisen, woselbst die Titel mit einem Stempel bedruckt werden, welcher die neuen Zins- und Rückzahlungsbedingungen konstatiert. Ausserdem werden sie mit einem neuen, dem Zinssatze von $4\frac{1}{2}\%$ entsprechenden Couponsbogen versehen. Bei diesem Anlasse wird jedem Inhaber die Kursdifferenz von **Fr. 15** pro Titel in **bar** ausbezahlt.

2. Die **Rückzahlung** der **nicht** zur Konversion angemeldeten Obligationen erfolgt am 1. September 1914 zum Nennwerte bei den in den Titeln bezeichneten Zahlstellen.

B. Bar-Subskription

1. Auf den nicht konvertierten Teil des neuen $4\frac{1}{2}\%$ -Anleiheins von Fr. 1,000,000 werden von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf in der nämlichen Frist

vom 15. Mai bis 15. Juni 1914

Zeichnungen entgegengenommen.

2. Die Subskription erfolgt durch Zeichnungsscheine, die von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft bezogen werden können.
3. Im Falle von Ueberzeichnung des nicht konvertierten Teiles des Anleiheins wird entsprechende Reduktion vorbehalten.
4. Der **Subskriptionspreis beträgt: $98\frac{1}{2}\%$ d. h. Fr. 985 per Obligation.**
5. Die Liberation der den Subskribenten zugeeilten Obligationen hat bis und mit 31. August 1914 bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf stattzufinden.

Burgdorf, den 6. Mai 1914.

(Bf 370 Y) 1366

Emmenthalbahn-GesellschaftFür die Direktion:
Morgenthaler.

Organisiere modern

nach dem zeit- und arbeit-
sparenden System der
Organisations-Gesellschaft für
kaufmännische und technische
Betriebe:

**Internationale
Trenhand-Vereinigung,**
G. m. b. H.

Die Generalvertreter für die Schweiz:

Stirnemann & Co.,
vorm. Schmassmann & Co.

Adressiere maschinell

durch „**Adrema**“, das
einfachste, billigste und konkurrenzlose System. Verlangte
Prospekt Nr. 130.

„**Adrema**“
Maschinen-Bau-Gesellschaft m. b. H.
Berlin.

Komm und schau

und du wirst keine andern
als die
**Patent Hinz
Vielform-Möbel**
mehr kaufen.

Hintz-Fabrik,
Berlin-Mariendorf.

Verschlüsse

deine Dokumente in ameri-
kanische
feuersichere
Stahlmöbel.

The Macey Co.,
Grand Rapids,
(Michigan).

Generaldepôt und permanente Ausstellung:

ZÜRICH.
Limmatquai 34.

(2066 Z) (1234 I)

Für Weizen- und Haferankäufe

unter den üblichen Bedingungen nimmt schriftliche, für
Weizen und Hafer getrennte, Offerten entgegen

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 5. Mai 1914. (1338 I)

Papierhandlung en gros
4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Verlorenes Depositenheft

Die Schweiz. Bankgesellschaft gibt hiemit bekannt, dass
das von ihr ausgestellte Depositenheft Nr. 1458 auf den
Namen von G. Feuz, zur Nelke, Wil, Kt. St. Gallen lautend,
mit einer Einlage von Fr. 100 per 17. November 1910 ver-
loren gegangen ist. 1355-

Der allfällige Inhaber dieses Depositenheftes wird hiemit
aufgefordert, dasselbe innerhalb sechs Monaten vom Datum
dieser Publikation an gerechnet, an einer unserer Kassen
vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos betrachtet
würde.

Zürich, den 8. Mai 1914.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt n° 21575, d'un montant de fr. 338.05,
délivré le 7 février 1907 à M. Joseph Grélat, fils Henri, à
Courtremache, par la Banque Cantonale de Berne, succursale
de Porrentruy, est égaré.

Sommation est faite par les présentes au détenteur éventuel
de ce carnet de dépôt, de le déposer à notre caisse dans les
6 mois à dater de cette publication, faute de quoi, il sera
annulé. (1531 P) (1365)

Porrentruy, le 6 mai 1914.

Banque Cantonale de Berne,
succursale de Porrentruy:
Huëlin.

Société Suisse
d'Ameublements et Mobilier Complet
LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 20 mai 1914**, à 3 heures de l'après-midi, dans
le local de la **Bourse de Lausanne**, Galeries du Commerce 79,
à **Lausanne**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
Fixation du dividende.
- 4° Nomination de deux membres du conseil d'administration et
de trois contrôleurs et deux suppléants.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
leurs sont déposés, à partir du 12 mai, à la Banque Ch. Schmid-
hauser & Co., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée
générale seront délivrées sur présentation des titres.

32293 L (1297 I)

Le conseil d'administration.

Chemin de fer régional des Brenets**Assemblée générale des actionnaires**

lundi 25 mai 1914, à trois heures et demie après midi, à l'Hôtel Bel Air, aux Brenets

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1913.
2° Rapport des censeurs. 3° Nomination du conseil d'administration et des censeurs, suivant
prescriptions statutaires. 4° Divers. (21580 C) 1815-

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, sont à la disposition
de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 15 mai 1914.
Les Brenets, le 30 avril 1914.

Conseil d'administration R. E.

Société Suisse d'Alimentation
GENÈVE

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le **mardi, 19 mai 1914**, à 4 heures de l'après-midi, en
l'étude de M^e A. Jeandin, notaire, rue du Port, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 12, 14 et 23 des statuts.
- 2° Augmentation du capital-actions.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, MM. les
actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats
de dépôt, au siège social de la société, rue Jean-Charles, 14,
à Genève, avant le 15 mai prochain. (2417 X) (1367)

Genève, le 6 mai 1914.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahngesellschaft
Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 18. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel zu den 3 Tannen in Leubringen

Traktanden:

1. Genehmigung eines mit der Einwohnergemeinde Leu-
bringen abgeschlossenen Vergleiches, event. für den
Fall diese Vergleichs-Genehmigung angefochten werden
sollte, Erteilung einer Prozessvollmacht.
2. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1913.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-
gewinnes.
4. Déchargerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates
infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Ernennung der Kontrollstelle.
7. Varia.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 9. Mai 1914
hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur
Einsicht auf. 1344- (868 U)

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom
11. Mai 1914 hinweg, gegen Ausweis über den Aktienbesitz
im Bureau des Sekretärs des Verwaltungsrates, Herrn Notar
Hans Ryf in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Die-
selben berechtigten am Tage der Versammlung zur freien
Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Biel, den 30. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ls. G. Villars.**
Der Sekretär: **Ryf.**

**Bains de Mer**

M^{lle} Marie Verpillot organise des
départs en groupe pour la Médi-
terranée, Gorguette s./Mer, Sanary
(Var). Habitation moderne. Vue
splendide sur la mer. Site ravissant.
Beaux ombrages. Séjour 4 semaines.
Prix de fr. 145 à 210, voyage aller
et retour Genève-Sanary, emballer,
pension confortables; 1^{er} départ
3 juin. Prospectus gratuits. (12723) (1098)

M^{lle} Verpillot, Peseux, Neuchâtel.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
— G. Büriswyl, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso
Brig (Wallis): Jos. v. Stoekalper.
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag.
de droit, rec. et com. renseignements, com. ger.
— Ch. E. Galland, notaire. Ren-
seignements, reconvt. ger., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier.
rue Commerce 7, Reconvt. et sententier.
Jura bernois: E. Gobat, av., Mou-
tier. Pours. aff. civ., pén. adm.
Lausanne: Glas-Chollet, rec. et com.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Schaffel, Creditr., Ink.
Spezialorgan f. d. italien. Schweiz.
Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
Neuchâtel: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldmann, av. ren. rec.
Schözwyl: Michael Ehrler, hk. Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.

Für das schweizerische Patent
Nr. 54827 vom 16. Dezember 1910
auf: 170!

„**Gaserzeuger**“
werden Käufer oder Lizenznehmer
gesucht. Gef. Offerten snb J 0 5436
befördert **Rudolf Mosse**,
Berlin S. W. 19